

# Schattenspiel über die Passion Jesu

## Szene I: Titelbild

Gemeinde singt ELKG<sup>2</sup> 419, 1+2+4

<p><b>Erzähler:</b> Aber lasst uns nicht allein die Passionsgeschichte sehen, lasst uns auch die Ursache und das Ziel verstehen. Ach, die Ursache sind auch Du und ich und unsere Sünde: das ist die Ursache für den Tod Jesu und seine Auferstehung, damit Du und ich Gnade finden.</p>	<p><b>Schattenbild:</b> „Die Passion“</p>
--	---

## Szene II: Einzug in Jerusalem

<p><b>Erzähler:</b> Als Jesus und seine Jünger sich Jerusalem näherten, war die Stadt voller Menschen, die sich auf das bevorstehende Passahfest vorbereiteten. Jesus entschied sich, auf einem Esel in die Stadt einzuziehen, wie es in den alten Schriften vorausgesagt wurde. Die Sonne glänzt auf den staubigen Wegen, während die Menschen sich versammeln, um ihren Heiland zu begrüßen.</p> <p><b>Alle Anwesenden:</b> "Hosianna dem Sohn Davids! Segen über den, der kommt im Namen des Herrn!"</p> <p>-Stille-</p> <p><b>Jesus:</b> "Fürchtet euch nicht, meine Freunde. Der Menschensohn ist gekommen, um zu suchen und zu retten, was verloren ist."</p> <p><b>Erzähler:</b> Die Menschenmenge jubelt und wirft Palmzweige sowie ihre Kleidung vor Jesus auf den Boden, um ihn zu ehren.</p>	<p><b>Schattenbild: Einzug in Jerusalem</b></p> <p><b>Zum Schattenbild: Jesus auf einem Esel zieht ein, ein paar Jünger ebenso</b></p> <p>Mit sehr leisen rhythmischen Schlägen auf Trommel begleitet und Schnalzen imitiert das Trappeln des Esels, während Jesus auf ihm reitet</p> <p>Orff-Instrumente, Klangstäbe D und A</p> <p>-Stille- Klangstab in C schlägt an</p> <p>Die Klänge von Klangstäben (D und A) und Xylophon und Glockenspiel fügen sich harmonisch in den Jubelgesang aller Anwesenden ein</p>
---	---

Lied der Gemeinde: „Hosianna...“ (ELKG<sup>2</sup> = 427 Refrain)

## Szene III: Das letzte Abendmahl

<p><b>Erzähler:</b> Kurz vor seinem Leiden und Sterben lud Jesus seine Jünger zu einem besonderen Mahl ein. Dieses Mahl war das letzte Abendmahl.</p>	<p><b>Schattenbild: Das letzte Abendmahl</b></p> <p>Ein ruhiger Rhythmus auf einer Rahmentrommel vermittelt die Ernsthaftigkeit und Bedeutung des Augenblicks.</p>
---	--

# Schattenspiel über die Passion Jesu

<p><b>Jesus</b> (am Tisch) "Meine lieben Freunde, heute Nacht möchte ich mit euch das Abendmahl feiern. Nehmet hin und esset. Das ist mein Leib. Der für euch gegeben wird. "</p> <p><b>Person</b> Jünger 1: "Danke, Jesus!"</p> <p><b>Jesus:</b> "Nehmet hin und trinket alle daraus. Dieser Kelch ist das Neue Testament in meinem Blut, dass vergossen wird zur Vergebung der Sünden. Solches tut zu meinem Gedächtnis.</p> <p><b>Person</b> Jünger 2: "Danke, Jesus!"</p>	<p>-Stille- Klangstab schlägt an</p>          <p>-Stille- Klangstab schlägt an</p>
---	--

## Liedstrophe:

F C F F C  
Das wünsch ich sehr, dass immer einer bei mir  
F B C F F C F  
wär, der lacht und spricht: „Fürchte dich nicht!“

## Szene III: Jesus im Garten Getsemani

<p><b>Erzähler:</b> In einer Nacht, als die Sterne am Himmel funkelten beim sanften Rascheln der Blätter gehen Jesus und seine Jünger in den Garten Getsemani. Jesus fühlte sich traurig und ängstlich. Darum bat er seine Freunde, mit ihm im Garten zu wachen und zu beten. Aber seine Jünger schliefen ein, einer nach dem anderen.</p> <p>Jesus wusste, dass sehr schwierige Zeiten bevorstanden. Er musste Leiden und würde am Ende Sterben – damit wir durch ihn gerettet würden. Jesus betete dreimal zu Gott, seinem Vater, um Kraft und Mut.</p>	<p><b>Schattenbild: Getsemani</b></p> <p>Ein leises Rauschen von Wind mit Händen über der Handtrommel, ein paar Regentropfen (durch leichtes trommeln mit den Fingern auf den Trommeln, mal stärker und schneller, dann wieder langsamer)</p>          <p>-Stille- Klangstab schlägt an</p>
---	---



# Schattenspiel über die Passion Jesu

Das erste Wort war: "Vater, vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun." Jesus bat Gott, den Menschen zu vergeben, die ihm so viel Leid zufügten.

Jesus sprach zu einem Mann, der neben ihm am Kreuz hing. Dieser Mann bereute seine Fehler und Jesus versprach ihm einen Platz im Paradies: "Wahrlich, ich sage dir: Heute wirst du mit mir im Paradies sein."

## Lied:

Jesus, remember me, when you come into your kingdom; Jesus, remember me, when you come into your kingdom!

Dann bat Jesus einen seiner treuen Freunde, sich um seine Mutter zu kümmern, denn er wusste, dass er bald nicht mehr bei ihnen sein würde. Zu seiner Mutter sagte er: "Frau, siehe, das ist dein Sohn!" und zu seinem Freund: „Siehe, das ist deine Mutter!"

In diesem Moment fühlte sich Jesus einsam und verlassen, aber er wusste, dass Gott immer bei ihm war. Er sagte: "Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?"

Jesus fühlte großen Durst. Deswegen sagte er: "Mich dürstet.", Diese Worte hatten auch eine tiefere Bedeutung. Er sprach über die Sehnsucht der Menschen nach Gott und nach seiner Liebe.

Jesus hatte seine Mission auf der Erde erfüllt, die Mission, die ihn an das Kreuz führte. Er reif laut am Kreuz: "Es ist vollbracht!" Jesus starb am Kreuz, um die Menschen von ihren Sünden zu erlösen.

Das siebte und letzte Wort war: "Vater, in deine Hände lege ich meinen Geist." Mit diesen Worten gab Jesus seinen Geist auf und vertraute sich vollständig Gott an.

**Erzähler:** Da sagte der Hauptmann: Wahrlich, dieser war Gottes Sohn!

Maria weg, Soldat kommt noch ins Bild

Stille

Ein Soldat kommt zum Kreuz

# Schattenspiel über die Passion Jesu

Nachdem Jesus gestorben war, nahmen treue Freunde seinen Körper vom Kreuz und legten ihn in ein Grab. Aber das war nicht das Ende der Geschichte.

Lied ELKG<sup>2</sup> 175: Christe, du Lamm Gottes, der du trägst die Sünd der Welt, erbarm dich unser.  
(2x) Christe, du Lamm Gottes, der du trägst die Sünd der Welt, gib uns deinen Frieden. Amen

ODER ELKG<sup>2</sup> 403 (Version Kleine Kreuzgemeinde!) O Lamm Gottes unschuldig...

## Szene V: Die Auferstehung

### Erzähler:

Am dritten Tag nach dem Tod Jesu geschah ein Wunder. Gott erweckte Jesus von den Toten zum Leben.

Früh am Morgen gingen einige Frauen zum Grab Jesu, um seinen Leichnam zu salben und zu betrauern. Maria Magdalena rief erschrocken: "Oh nein, das Grab ist offen!"

Da kam ein Engel und sagte:  
"Fürchtet euch nicht! Ich weiß, dass ihr Jesus sucht, den Gekreuzigten. Er ist nicht hier, denn er ist auferstanden, wie er gesagt hat."

### Erzähler:

Die Frauen eilten zu den Jüngern und erzählten ihnen von der Auferstehung Jesu. Sie waren voller Freude und Dankbarkeit, denn Jesus war wahrhaftig auferstanden und hatte den Tod besiegt.

### Schattenbild: Die Auferstehung

Der Klang des Klangstabes erfüllt den Raum mit einer Atmosphäre der Erwartung und des Geheimnisvollen.

Frauen in die Höhle,

Der Engel fliegt herein

Ein aufsteigendes Crescendo von Klangstäben und Xylophonen untermalt die Spannung und Aufregung der Frauen.)

Die Klanggeschichte endet mit einem triumphierenden Crescendo von allen Orff-Instrumenten um die Herrlichkeit und das Wunder der Auferstehung Jesu zu feiern.

Lied: ELKG<sup>2</sup> 437: Christ ist erstanden, von der Marter alle, des solln wir alle froh sein, Christ will unser Trost sein, Kyrieleis

Halleluja, Halleluja, Halleluja. Des solln wir alle froh sein, Christ will unser Trost sein, Kyrieleis.